



Amtliches Mitteilungsblatt des F.V. SCHACH Berlin

1. Jahrgang

Nummer 3

Mai/Juni 1974

FV - SCHACH , ein "billiger " Verband! ...

Um nicht mißverstanden zu werden, liebe Schachfreunde, selbstverständlich ist unser Verband nicht vom Niveau her " billig "! Hier brauchen wir uns, gleich ob auf dem sportlichen oder organisatorischen Sektor, ganz und garnicht hinter anderen Fachverbänden zu verstecken. Im Gegenteil, hier haben wir mehr " Bewusstsein " als viele andere!...

" Billig " sind wir, auch wenn es manch ein Mitglied nicht wahrhaben möchte, auf dem Gebiet der " klingenden Münze ", sprich, bei den B e i t r ä g e n ! ...

Rund 450 Schachspieler des F. V. zahlen im Monat etwa 240.- DM in die Verbandskasse. Das sind ca. knappe 0.55 DM pro Mitglied. Ganz Kluge geben bei dieser Hochrechnung zu bedenken, daß andere und " teure " Verbände auch höhere Abgaben haben, wie z.B. Sportkleidung , Platzmiete u.s.w.!

Durchaus, nur geht das nirgendwo zu Lasten des Fachverbandes, sondern zu Lasten der B.S.G. selbst!

So wie ja auch bei uns jede B.S.G. ihre Figureneinsätze und Schachuhren etc. in eigener Regie anschaffen muß.

Wir sind aber der einzige Fachverband im BSVB, der seinen Beitrag nicht auf die Person sondern auf die gemeldete Mannschaft (z.Zt. rund 40) bezogen, einzieht, nämlich 6.- DM für praktisch 6 Stammspieler plus 6 Ersatzspieler.

Vielleicht sollte man dies alles ein ganz klein wenig bedenken, wenn im Herbst das Unabwendbare eintreten wird, nämlich eine Beitragserhöhung! Dies geschieht aus keiner " Bereicherungstaktik " des FV-SCHACH heraus sondern weil die Kosten unseres Dachverbandes des BSVB enorm gestiegen sind, und von dort eine nicht unerhebliche Beitragserhöhung gegenüber den Fachverbänden die Ursache ist!...

Der Vorstand des FV ist jedoch sicher, daß im Herbst in sachlicher Diskussion mit den Vereinen, eine befriedigende Lösung gefunden wird, zumal eine Einbeziehung der Kosten für die vorliegende Zeitschrift " Der SCHACHZUG " in den neuen Beitrag vorgesehen ist !

Ihr 1. Vorsitzender

Sepp T h ü r n a u



aktuell

Die neue Saison 1974 / 1975

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus ...!
 Berlin gegen Württemberg auf BSVB-Ebene am 21. und 22. September
 in Berlin, 25 Jahre BSVB im Mai 1975 und unser "liebstes Kind",
 die 16. Berliner Mannschaftsmeisterschaft des FV sind die z.ZT.
 prägnanten Merkmale der neuen Saison.

Hier nun die neue Klasseneinteilung 1974 / 1975 in
 alphabetischer Reihenfolge:

<u>A- Klasse</u>	<u>B - Klasse</u>	<u>C. - Klasse</u>
1. AEG I	Bosch I	Allianz I
2. AEG II	BVG-Britz I	BVG-Britz II
3. DeTeWe I	Dresdenia II	BVG-Spd.59 I
4. Dresdenia I	Post 44 II	Feuerwehr I
5. Osram I	Post 44 III	IBM I
6. Post 44 I	Schering II	BSG Sauer I
7. Schering I	SEL 57 II	Schering III
8. SEL 57 I	Senat III	Senat IV
9. Senat I	Wast I	Steglitz 59 I
10. Senat II	Wiheil I	Wasserwerke I

<u>D. - Klasse</u>	
1. AEG III	8. LS 70 I (N)
2. Allianz II	9. Schering IV
3. Bosch II	10. SEL 57 III (N)
4. BVG-Spd. 59 II	11. Senat V
5. DeTeWe II	12. SHV I
6. DKV I (N)	13. Steglitz 59 II
7. IBM II(N)	14. Touristica I

(N = Neuzugänge per 31. Mai 1974)

Vereinsleiter ! Mannschaftsleiter !

Senden Sie Ihre Mannschaftsmeldungen pünktlich bis zum 24.8.74
 an die Turnierleitung. Die Meldebögen haben Sie bereits erhalten.

Eine sich vorallem zur Entlastung der stetig anwachsenden
 D - Klasse anbietende Aufstockung der oberen Klassen ab 1975/76
 auf 12 Mannschaften ist zwar erst im Gespräch, jedoch sollten
 sich die Vereinsleitungen hierüber bis zur Spielleitersitzung
 zwecks Diskussion ihre Gedanken machen ! ...

URi

So erfreulich stabil und gesund unsere MM seit nunmehr 15 Jahren (!) auch ist, so " blutarm " bleibt trotz jahrelanger Experimente der zweite Wettbewerb, die EM ! Unser Schmerzenskind erreichte auch diesmal nur mühsam sein Ziel, d.h. den Abschluß aller Spiele. Hier die amtlichen Endtabellen!

<u>Oberliga</u>			<u>Liga</u>		
1. Albrecht (Senat)	6,5	Punkte	1. Vidic (AEG)	8,0	Punkte
2. Berlin (Senat)	6,0	"	Schlittermann (DTW)	8,0	"
3. Voß (Schering)	4,5	"	3. Jacob (Adrema)	7,5	"
4. Koch (AEG)	4,0	"	Neuburg (AEG)	7,5	"
5. Grimm (Touristica)	3,5	"	5. Zimnol (Post)	7,0	"
Berger (Senat)	3,5	"	6. Venzke (Dresdenia)	6,0	"
7. Lösche (SEL)	3,0	"	7. Gusikat (Schering)	5,5	"
8. Dr.Ulbricht (Scher)	2,5	"	8. Kreis (Britz)	4,0	"
9. Widemann (DeTeWe)	2,5	"	Dähn (Osram)	4,0	"
10. Lücke (Senat)	0	"	10. Thürnau (Senat)	3,5	"
Roensch (Post)	0	"	11. Lieberarm (Bosch)	2,5	"
Matthies (Osram)	0	"	12. Irmischer (SEL)	1,5	"

Oberliga: Dem neuen Berliner Einzelmeister SF. Albrecht (SV Senat) gilt unser herzlicher Glückwunsch !

Entscheidungsspiel um den Klassenverbleib:

Dr. Ulbricht gegen Widemann 1 : 0

Danach steigen in die Liga ab:

Matthies - Lücke - Roensch - Widemann .

Liga : Den Aufstieg in die Oberliga schafften:

Vidic - Schlittermann - Neuburg - Jacob

Absteiger in die Vereinsklassen:

Irmischer + Lieberarm - Thürnau - Venzke

Letzterer verzichtete freiwillig auf einen Wiedereinsatz! ...

Damit bleibt jedoch , leider muß man sagen , die neue Klasseneinteilung trotzdem im tiefsten Dunkel! Dies klingt zwar etwas paradox, aber einmal ist die Wiederaufnahme der Spiele durch die Schachfreunde Lücke, Roensch ,und Matthies, die 1973/74 zurückgezogen, völlig ungewiß, zum anderen ist unklar, ob überhaupt alle Spieler mit der in der Hauptversammlung gewünschten und von der Spielleitung vorbereiteten Straffung des Turnierablaufes einverstanden sind! Da zusätzlich auch die Aufstiegs-spiele zur Liga bei weitem nicht das erwartete Echo fanden und infolge Terminverschleppung erst Ende Juni (!) ihr Ende finden, kann man mit Recht fragen: Lohnt sich der nicht geringe Aufwand für ein Häuflein von rund 20 Spielern unter diesen erschwerten organisatorischen Bedingungen überhaupt noch? ...

Hier könnten neue Impulse und Vorschläge aus den Vereinen selbst evtl. helfen einen neben der festfundamentierten MM attraktiven zweiten Wettbewerb auf die Beine zu stellen! ...

Auch hierüber sollte im Herbst ernsthaft und sachlich eine alle Schachfreunde des FV zufriedenstellende Lösung abgestrebt werden.

Die ersten amtlichen Termine der neuen Saison 1974 / 1975

1. Mittwoch, den 28. August 1974 um 18 Uhr

Ort: SEL - Casino 1 Bln. 42 , Lorenzweg 5

Erweiterte Vorstandssitzung !

Die Einladung gilt für alle Vereinsleiter (bzw. Vertreter).

Hauptthemen: Beitragsfrage - Vergleichskampf Württemberg
gegen Berlin - Zukunft der EM.

2. Freitag, den 13 September 1974 um 18 Uhr

Ort: SFB - Casino 1 Bln. 19 , Masurenallee 8-14
(Haus des Rundfunks)

Spielleitersitzung

Die Einladung gilt für alle Vereins- und Mannschaftsleiter.

Um pünktliches Erscheinen bei beiden Eröffnungsveranstaltungen
wird hiermit gebeten ! ...

3. Sonnabend , den 21. September 1974

Berlin gegen Württemberg auf BSVB-Ebene in den Sparten:

Fußball - Fausball - Handball - Schach - Kegeln - Tischtennis!

Im Schach wird an 10 Brettern gespielt! ...

Ort und genaue Uhrzeit werden noch gesondert bekanntgegeben.

Meldungen von möglichst starken Spitzenspielern aus den
Vereinen bitte zur erweiterten Vorstandssitzung vortragen!

